

Liebeszauber

Die Liebe saß als Nachtigall
im Rosenbusch und sang;
es flog der wunderschöne Schall
den grünen Wald entlang.

Und wie er klang, da stieg im Kreis
aus tausend Kelchen Duft,
und alle Wipfel rauschten leis',
und leiser ging die Luft;

Die Bäche schwiegen, die noch kaum
geplätschert von den Höh'n,
die Rehlein standen wie im Traum
und lauschten dem Getön.

Und hell und immer heller floss
der Sonne Glanz herein,
um Blumen, Wald und Schlucht ergoss
sich goldig roter Schein.

Ich aber zog den Weg entlang
und hörte auch den Schall.
Ach! was seit jener Stund' ich sang,
war nur sein Widerhall.

Text: Emanuel Geibel 1840

Melodie: Clara Wieck-Schumann 1844, op. 13 Nr. 3



1905